kv schaffhausen

HKV Handelsschule KV Schaffhausen

151. Jahresbericht 2013

Stand März 2013

kv schaffhausen

Baumgartenstrasse 5 · Postfach 776 · 8201 Schaffhausen
Telefon 052 630 78 78 · Fax 052 630 78 77
info@kv-sh.ch · www.kv-sh.ch

Öffnungszeiten	Montag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr / 14.00–17.00 Uhr
Geschäftsleiter	Martin Burkhardt
Sekretariat	Brigitte Lendenmann (Buchhaltung) Ereleta Mehmeti (Weiterbildung und TCS-Kontaktstelle) Corinna Welter (Weiterbildung und TCS-Kontaktstelle) Johanna Birchmeier (Praktikantin)

HKV Handelsschule KV Schaffhausen

Baumgartenstrasse 5 · Postfach 776 · 8201 Schaffhausen
Telefon 052 630 79 00 · Fax 052 630 79 01
info@hkv-sh.ch · www.hkv-sh.ch

Öffnungszeiten	Montag bis Freitag 07.30–12.00 Uhr / 13.30–17.30 Uhr
Rektor	René Schmidt
Schulverwaltung	Christina Rütimann (Leitung) Beate Böttcher (Administration Berufslernende) Monika Sommerhalder (Prüfungssekretariat)
HFW, Weiterbildung	Rosalia Volpe (Sekretariat)
SBAW	Regina Straub Herre (Sekretariat)
Berufslernende	Daniela Gut, Anja Leu, Lena Djuric

KV Schaffhausen

KV Schweiz
Botschaft des Zentralpräsidenten 2
Botschaft des Generalsekretärs 3
Berufsbildung 4

Tätigkeitsberichte
Vorwort des KVS-Präsidenten 5
Bericht des KVS-Geschäftsleiters 6
Hauptversammlung 7
Weiterbildung 9
Schaffhauser Vortragsgemeinschaft . . . 10

KVS-Clubs
SeniorenClub Kaufleute SCK 11
KVS frauennetz 12
Turnverein Kaufleute TVK 13

Mitglieder
Dienstleistungen, Vergünstigungen. 14
Mitgliederbewegung 16
Ehrungen 17
KVS-Vertretungen 18

Rechnungswesen
Freiwillige Beiträge 20
Jahresrechnung KVS 21
Jahresrechnung KV-Schulhaus AG 24

HKV Handelsschule

Überblick
Vorwort des Schulpräsidenten 28
Vorwort des Rektors 30
Aktivitäten und Entwicklungen 32

Berufsschule
Kaufmännische Grundbildung 36
Grundbildung Detailhandel 40
Anlässe 42
Sportliche Aktivitäten 44
Qualifikationsverfahren 47

Weiterbildung
Weiterbildungsabteilung 54
Höhere Fachschule für Wirtschaft 58

Schulverwaltung / Lehrerkollegium
Personelles 61
Schulverwaltung 62
Lehrerweiterbildung 64
Lehrerkollegium 66
Behörden und Organe 68
Statistiken 69

Rechnungswesen
Jahresrechnung HKV Handelsschule . . . 72

Impressum:

Herausgeber: Kaufmännischer Verband Schaffhausen und HKV Handelsschule KV Schaffhausen
Schlussredaktion und Gestaltung: schmizz image&form, Schaffhausen
Druck: Kuhn-Druck AG, Neuhausen am Rheinfall. Auflage: 2’100 Exemplare
Bildnachweis: Thomas Achermann: S. 55; Rolf Bänziger: S. 59; Bruno Bührer: S. 58; Daniela Gut: S. 31, 56; Nico Hofmann / Wikimedia: S. 43; Regula Hotz: S. 41; Markus Liechti: S. 45, 46; Domenique Olbrecht: Portraitfoto S. 45; Christina Rütimann: S. 47; Pascal Schärrer: S. 33, 37; Michael Schmid: S. 5, 6, 10, 21, 28; Daniel Spitz: S. 44; Fabian Stamm: Fotos QV S. 48–52; Angela Straub: Portraitfotos S. 30, 44, 54, 57, 61; 64; Christoph Weigele: S. 27; Corinna Welter: S. 8, 17.

KV Schweiz: einer für alle, alle für einen

Der KV Schweiz ist einer der grösseren Verbände unseres Landes und einer der wichtigsten Akteure unter den Angestelltenverbänden. Er besteht aus zahlreichen Sektionen und Beteiligungen an Gesellschaften, die jeweils ganz oder teilweise dem KV respektive den Sektionen gehören.

Die verschiedenen Sektionen und Unternehmungen der ganzen KV-Familie erbringen ein eindrückliches Dienstleistungsangebot zugunsten der Mitglieder des Verbandes. Es beginnt im Bildungsbereich bei der kaufmännischen Grundbildung und geht über die berufliche Weiterbildung bis hin zur KV-eigenen Fachhochschule HWZ.

Die Sektionen respektive der KV Schweiz stellen ausserdem zahlreiche Vergünstigungen und Sonderangebote im Freizeitbereich, bei kulturellen Veranstaltungen und natürlich im beruflichen Umfeld zur Verfügung. Zentral ist auch die gesamte Beratungstätigkeit, sei es im juristischen Bereich durch die Rechtsdienste des Verbandes, die in arbeitsrechtlichen Fragen Unterstützung bieten, sei es durch Laufbahnberatung etc.

Schliesslich vertreten der Gesamtverband und die Sektionen die Interessen der Mitglieder in politischen Gremien auf kommunaler, kantonaler oder Bundesebene. Der Verband betreibt ausserdem den SKV Verlag, eine Immobiliengesellschaft zur Verwaltung der eigenen Immobilien, Praxisfirmen und vieles weiteres mehr.

Daniel Jositsch
Zentralpräsident

Der Kaufmännische Verband blickt auf eine über 150-jährige Geschichte zurück. Der Verband ist aus einzelnen Sektionen entstanden; vergleichbar etwa mit der modernen Eidgenossenschaft, die im 19. Jahrhundert aus den Kantonen hervorgegangen ist. Die heutigen Strukturen sind Ausdruck dieser Entwicklung. Die Sektionen verfügen über eine grosse Eigenständigkeit. Das ist gut so. Die Entwicklung hin zu einem Verband aus autonomen Sektionen, die im Rahmen einer Gesamtstrategie und unter Nutzung von Synergien ein optimales Dienstleistungspaket anbieten, ist fortgeschritten, aber noch nicht abgeschlossen.

Die Mitglieder des Verbandes wollen und müssen seine Struktur nicht kennen. Entscheidend ist für sie die Palette an Dienstleistungen, die der Verband ihnen gegenüber erbringt. Dabei ist unwesentlich, dass zum Beispiel die Sektion Reka-Schecks abgibt, auf regionaler Ebene die juristische Beratung erfolgt und auf nationaler Ebene auf die Bundespolitik Einfluss genommen wird. Für die Mitglieder zählt nur das Gesamtpaket. Und dieses bietet jede Menge guter Gründe, beim KV dabei zu sein. ■

Beruflicher Erfolg mit dem Kaufmännischen Verband

Seit seiner Gründung vor mehr als 150 Jahren führt der Kaufmännische Verband auch Unternehmen. Dies tut er nicht zum Selbstzweck, sondern mit dem Ziel, seinen Mitgliedern den beruflichen Erfolg zu ermöglichen.

Die KV-Schweiz-Gruppe umfasst
- KV Schweiz (Zentralsekretariat, Finanzen und Dienste, HR)
- Dienstleistungen Prüfungsorganisation, Zürich
- HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich AG, Zürich
- SIB Schweizerisches Institut für Betriebsökonomie AG, Zürich
- Verlag SKV AG, Zürich
- SKV Immobilien AG, Zürich

Der Kaufmännische Verband versteht sich als Pionier im kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Umfeld und will einerseits mit seiner politischen Arbeit, aber auch mit den Angeboten seiner Bildungsinstitutionen die erfolgreiche berufliche Karriere seiner Mitglieder unterstützen. Wir schaffen und pflegen Angebote von der Grundbildung bis hin zu einem Abschluss in der höheren Berufsbildung oder an der Fachhochschule.

Die Unternehmen des KV Schweiz haben eine doppelte Bedeutung. Sie unterstützen den Verband in seiner inhaltlichen Positionierung. Unsere Mitglieder können die vielfältigen Aus- und Weiterbildungsangebote nutzen und so ihre Fähigkeiten ausbauen und ihre Arbeitsmarktfähigkeit erhalten. Zudem leisten die Unternehmen einen nicht zu unterschätzenden finanziellen Beitrag an

Peter Kyburz,
Generalsekretär

den Verband. Diese Beiträge ermöglichen die vielfältigen und qualitativ hochstehenden Dienstleistungen für unsere Mitglieder.

Die Unternehmen der KV-Schweiz-Gruppe haben im Geschäftsjahr die Zusammenarbeit verstärkt. Eine intensive Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen sowie auch mit dem Verband sollen Synergien ermöglichen und vertiefen. Ziel sind hochwertige Dienstleistungen für alle Bildungskunden und ein Mehrwert für die Mitglieder des Kaufmännischen Verbandes. Hier leisten auch die Institute der KV-Bildungsgruppe einen wesentlichen Beitrag.

Die Aus- und Weiterbildung prägen das Berufsleben unserer Mitglieder. Wir leisten hier einen wesentlichen Beitrag an den beruflichen Erfolg unserer Mitglieder und auch für unsere zukünftigen Mitglieder! ■

Intensivierte Zusammenarbeit trägt erste Früchte

Der Mitgliederschwund der vergangenen Jahre ist gestoppt. Per Ende 2013 zählte der Kaufmännische Verband Schweiz 51'188 Mitglieder. Dies sind 1'424 mehr als Ende 2012. Ein Wendepunkt ist erreicht.

Sie sind uns wichtig. Jedes einzelne Mitglied ist uns wichtig. Umso erfreulicher der Mitgliederzuwachs um 2.8 % im 2013. Nach Jahren des Mitgliederschwunds steht hinter dieser Trendwende nicht einfach ein Zufall. In der Vergangenheit haben wir viele Mitglieder im Laufe ihres Berufslebens aufgrund ihrer beruflichen Spezialisierungen verloren. Dieser Entwicklung begegnen wir mit der Gründung von fachspezifischen Communities.

Als erste Beispiele können die Community für Berufs- und Praxisbildner/innen unter dem Aufbaulead der Sektionen Zürich und Bern oder die Community der Direktionsassistent/innen genannt werden. Unser interdisziplinäres Beratungsteam, bestehend aus Anwälten, Jugend- und Bildungsexpertinnen sowie einer Psychologin, steht allen Mitgliedern auf der ganz individuellen Ebene mit Rat und Tat zur Seite.

Die Herausgabe von aktualisierten Publikationen wie etwa die «Salärempfehlungen 2014» oder auch das neue Online-Tool Laufbahnsupport verdeutlichen zudem unseren Anspruch: Wir sind ein verlässlicher Partner für unsere Mitglieder ab dem Zeitpunkt der beruflichen Grundbildung über die gesamte Laufbahn und Karriere bis hin zur Pensionierung.

Claude Meier
Leiter Zentralsekretariat,
Leiter Bildung

Föderale Verbandsstrukturen mit hohem Autonomiegrad der einzelnen 31 Sektionen sind ein Abbild der historisch gewachsenen kaufmännischen Vereine und deren lokaler Verwurzelung. Diese Stärke stellt zugleich eine grosse Herausforderung bei der Weiterentwicklung des nationalen Gesamtverbandes dar. Ziel ist es, dass jedes (potenzielle) Mitglied – unabhängig von der Region – Zugang zu den gleichen Verbandsdienstleistungen hat. Dies erfordert einerseits eine intensivierte Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Sektionen wie andererseits auch ein eng koordiniertes Vorgehen der neun Verbandsregionen.

Gemeinsam konnten wir so im 2013 eine nationale Mitgliedergewinnungskampagne realisieren oder die Weichen für ein neues Verbandsbranding stellen. Der Mitgliederzuwachs darf deshalb als Erfolg und Bestärkung des eingeschlagenen Wegs der intensivierten Zusammenarbeit zwischen den Verbandsregionen gesehen werden. Auf diesem Pfad ist weiterzugehen, damit aus der Trendwende eine positive und nachhaltige Verbandsgesamtentwicklung resultiert. ■

Werte

Unsicherheiten bezüglich unseres wirtschaftlichen Alltags und den entsprechenden Aussichten beschäftigen uns alle. Politische wie auch wirtschaftliche Nachrichten, positive wie auch negative, erhalten wir täglich im Überfluss vorgesetzt. Sie bestimmen oder prägen auch zu einem wesentlichen Teil unsere eigenen persönlichen Erwartungen in die Zukunft.

Im Umfeld von stark wechselnden Einflüssen und Unsicherheiten haben sichere und erprobte Werte einen grossen Stellenwert. Dazu gehören auch bewährte Prozesse und Abläufe, die wir in unserem täglichen Leben immer wieder bewältigen. Veränderungen, fortschreitende Technologien usw. bringen leider nicht nur Verbesserungen mit sich.

Wir müssen uns alle der Verantwortung bewusst sein, die wir gegenüber der nachfolgenden Generation tragen. Im Februar 2014 fanden auf eidgenössischer Ebene verschiedene Volksabstimmungen wie die Finanzierung der Eisenbahninfrastruktur, die Abtreibungsfinanzierung und die Masseneinwanderungsinitiative statt. Schwierige Entscheidungen mit teilweise weitreichenden Konsequenzen auch für die bilateralen Verhandlungen mit der EU. Ob die Entscheidungen richtig waren, wird die Zukunft zeigen... Der Faktor «Mensch» darf dabei aber nie zu kurz kommen. Respekt, Toleranz, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Anstand usw., um nur einige Werte zu nennen, geraten in schwierigen Situationen leider allzu gerne vergessen und Grenzen werden überschritten.

Markus Kunz
Präsident KVS

Der kaufmännische Verband hat sich 2013 in einem schwierigen Umfeld als verlässlicher Partner täglich für seine Mitglieder eingesetzt. Dem ganzen Team gebührt ein grosser Dank dafür. Ihnen, geschätzte Mitglieder, wünsche ich ein spannendes 2014, verbunden mit dem besten Dank für Ihre Treue zum Verband. ■

Der Kaufmännische Verband lässt Sie nicht im Regen stehen

Das vergangene Geschäftsjahr war wiederum sehr arbeitsintensiv. Noch nie hatten wir so viele Rechtsberatungen wie 2013. Vor allem gegen Jahresende häufte sich die Anzahl Beratungen, sodass wir am 23. Dezember das Büro erst um 21.30 Uhr schliessen konnten. Die Gründe sind einfach: Wollte man sich vom Arbeitnehmer noch schnell trennen und eine Verwarnung oder Ähnliches unterschreiben lassen, dann drängte der Termin. Wir können dann nicht einfach sagen, «es tut uns leid, wir haben nur bis 17 Uhr geöffnet». Für die betroffenen Mitglieder war es schliesslich existentiell wichtig, und sie waren erstaunt und hoch zufrieden, dass man bei uns so flexibel ist.

Seit dem 1. Januar 2013 vertrete ich die KV-Region Zürich-Land / Winterthur / Schaffhausen in der erweiterten operativen Gesamtleitung (OGL) des KV Schweiz. Dazu fanden sechs Sitzungen und im November eine zweitägige Retraite in Luzern statt. Die Themen, welche die OGL bewegen, sind unter anderem ein einheitliches Auftreten der einzelnen Sektionen und die Gewährung von Rabatten auch bei Mitgliedern anderer Sektionen. Ebenfalls sollen die Seminare mit einem Link auf der Homepage des KV Schweiz aufgeschaltet werden, damit unsere Mitglieder ein möglichst vollständiges Bild über die vielen Weiterbildungsmöglichkeiten erhalten. Auch wird der Auftritt nach aussen neu

Martin Burkhardt
Geschäftsleiter KVS

überdacht und man möchte den Verband noch sichtbarer machen, im Gegensatz zu heute, wo man den KV hauptsächlich mit der Schule verbindet. Dass aber hinter dem Namen «KV» ein Berufsverband steht, der eine Fülle von Vorteilen oder Angebote für seine Mitglieder hat, ist der breiten Bevölkerung zu wenig präsent. Aus diesem Grunde wird aus dem jetzigen «KV» der «Kaufmännische Verband» und zwar so, dass für jedermann sichtbar ist, wofür der Verband steht. Diese Vereinheitlichung durchzusetzen wird nicht einfach sein, da alle Sektionen unabhängig sind und ihr Eigenleben haben.

Mitte Jahr schloss unsere HMS-Praktikantin, Marina Frick, ihre Ausbildung mit Erfolg ab und wurde durch Johanna Birchmeier ersetzt, welche sich gut eingelebt hat. Somit verfügt unser Sekretariat mit Brigitte Lendenmann, Ereleta Mehmeti, Corinna Welter und Johanna Birchmeier über ein motiviertes Quartett, welches gerne für Sie da ist.

Ich danke allen Mitarbeitenden, unseren Lehrerinnen und Lehrern und der Belegschaft der Handelsschule für die angenehme Zusammenarbeit. Ihnen, liebe Mitglieder, danke ich für Ihre Treue zu unserem Berufsverband und wünsche Ihnen alle Gute für 2014! ■

KV-Vorstand per Ende 2013:
Ronny Bächtold, Sonja Hatt, Heidi Jenny, Markus Kunz (Präsident), René Schmidt (Vizepräsident)

Starke Dienstleistungen in einem schwieriger werdenden Umfeld

An der 151. Hauptversammlung des KV Schaffhausen anfangs Mai 2013 versammelten sich über 60 Mitglieder im Altersheim «La Résidence» in Schaffhausen. Im traditionellen Referat zum Beginn der Versammlung informierte Stadtrat und Baureferent Dr. Raphaël Rohner über die aktuellen und zukünftigen Bauvorhaben der Stadt Schaffhausen. Als kleines Dankeschön überreichte ihm KVS-Geschäftsleiter Martin Burkhardt eine Porzellanhand mit der symbolischen Botschaft, weiterhin ein «glückliches Händchen zu haben».

Anschliessend übernahm der Präsident des KV Schaffhausen, Markus Kunz, das Wort und führte durch die Traktanden. Ronny Bächtold, Finanzdelegierter des KVS, informierte über die Jahresrechnung und das Budget. Der Verband musste 2012 einen Verlust in der Höhe von CHF 56'250 hinnehmen, welcher damit etwas höher ausfiel als budgetiert. Insbesondere fiel das negative Ergebnis des Weiterbildungsbereiches ins Gewicht. Die Kurseinnahmen lagen unter den Erwartungen. Ausserdem musste der KV Schaffhausen die Preise seiner Sprachkurse ab 2013 leicht nach oben korrigieren, da die Subventionen des Kantons gestrichen werden. Geschäftsleiter Martin Burkhardt betonte in diesem Zusammenhang, dass der KV Schaffhausen die Qualität seiner Kursleiter halten möchte und deshalb die Kursteilnehmer mit etwas höheren Kosten belastet werden müssen. Für das Jahr 2013 wurde ein Verlust von rund CHF 32'000 budgetiert, welcher dank der guten Eigenkapitalbasis verkraftet werden kann.

Corinna Welter
Weiterbildung

Dauerthema Mitgliederschwund

Ebenfalls thematisiert wurde an der Versammlung der stetige Mitgliederschwund. Obwohl Schaffhausen die Sektion mit der grössten Mitgliederdichte pro Einwohner ist, sollte der Mitgliederrückgang gestoppt werden. Dies wird einerseits durch den KV Schweiz mithilfe verschiedener Kampagnen unterstützt, andererseits werden auch in der Sektion selber Bemühungen unternommen, stetig neue Mitglieder anzuwerben und Bisherige mit attraktiven Angeboten zu überzeugen. Markus Kunz bekräftigte, dass der KV Schaffhausen die Mitgliederbeiträge auch in Zukunft möglichst beim jetzigen Niveau belassen möchte.

Der Kaufmännische Verband darf aber auch weiterhin auf eine grosse Zahl Mitglieder zählen, die ihrem Berufsverband über Jahrzehnte treu bleiben. Mit grosser Freude konnten an der Versammlung 34 Personen mit 30 Mitgliedschaftsjahren und zwei Personen mit 50 Mitgliedsjahren geehrt werden. Den Jubilaren, welche an der Hauptversammlung teilnahmen, wurden als kleines Präsent «Schaffhauserzungen» und graverte Zinnbecher überreicht. ➤

Starke Dienstleistungen in einem schwieriger werdenden Umfeld *(Fortsetzung)*

Im Dienst der Mitglieder

Geschäftsführer Martin Burkhardt gab Einblick in die vielseitigen Tätigkeiten im Verbandsjahr 2012. Dabei zählten das grosse Angebot an Sprachkursen, die Seminare, die Führung der TCS-Kontaktstelle und die Rechtsauskünfte zu den Schwerpunkten. Auch wurden wieder gegen 1500 Rechtsauskünfte erteilt. Viele Mitglieder schätzen Tipps und Unterstützung bei der Bewerbung oder Hinweise zur Beurteilung von Arbeitszeugnissen. Mehr im Hintergrund, aber nicht minder zeitintensiv, ist die Führung der Geschäftsstelle der IGKG, des Branchenverbandes «Dienstleistung und Administration».

Ein attraktives Programm boten auch wiederum die verschiedenen Clubs des KV Schaffhausen. Der Seniorenclub verzeichnete 89 Teilnehmer bei vier Anlässen, das Frauennetz bei fünf Anlässen eine Teilnehmerzahl von 68. Ebenfalls war die Sommerwanderung nach Sedrun des Clubs «Fit und Wandern» mit insgesamt 33 Teilnehmern ein voller Erfolg.

Anschliessend präsentierte Rektor René Schmidt einen Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr der Handelsschule. Nach einem abschliessenden Dankeswort von KVS Präsident Markus Kunz wurden die Anwesenden zum traditionellen feinen Nachtessen eingeladen. ■

Nach dem Vortrag erhält der städtische Baureferent Dr. Raphaël Rohner von KVS-Geschäftsleiter Martin Burkhardt eine Porzellanhand überreicht mit den besten Wünschen für «ein weiterhin glückliches Händchen» bei der Führung des Baureferats.

Weiterbildung – ein Plus in Ihrem persönlichen Portfolio

von Corinna Welter
Weiterbildung KVS

Auch in scheinbar stabilen Wirtschaftslagen ist es enorm wichtig, sich arbeitsmarktfähig zu halten. Aus diesem Grund ist es immer ein Pluspunkt, nebst anderen Qualifikationen solide Sprachkenntnisse vorweisen zu können. Auch im Jahr 2013 konnte der KV Schaffhausen über 50 Sprachkurse und mehr als 10 Seminare anbieten.

Sprachkurse

Im Berichtsjahr konnte der KV Schaffhausen wieder eine breite Palette an Sprachkursen anbieten. Die Auswahl reichte von Anfänger- bis hin zu Diplomkursen in 10 verschiedenen Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch, Schwedisch, Russisch, Portugiesisch, Chinesisch und Japanisch. Immer beliebter werden Privatkurse, in denen unsere Kursleiter individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden eingehen können und diese die Anzahl Stunden selber bestimmen können.

Firmensprachkurse

Auch 2013 führte der KV Schaffhausen wieder in diversen Firmen Sprachkurse durch. Diese sind sehr beliebt, da unsere Kursleiter auf die individuellen Bedürfnisse der einzelnen Firmen eingehen können. Wir können nur immer wieder betonen, wie wichtig es für ein Unternehmen ist, seine Mitarbeiter sprachlich weiterzubilden. In der heutigen Zeit ist ein einwandfreies Verständnis in der Kommunikation unerlässlich.

Seminare

Nebst den Sprachkenntnissen ist es auch wichtig, sich in verschiedenen Alltagssituationen fit zu halten. Bei unseren Seminaren ist für jeden etwas dabei. Die Themen reichen von «Die gelassene Art sich durchzusetzen» über «Mental- und Intuitionstraining» bis hin zu Bewerbungsworkshops.

Firmenseminare

Seminare, welche direkt in den einzelnen Firmen durchgeführt werden, werden immer beliebter. So können damit diverse Fähigkeiten der Mitarbeiter oder der Teamgeist gestärkt werden. Mögliche Themen sind «effiziente Protokollführung», «professionell Telefonieren», «Selbstbewusst und sicher auftreten», «Work-Life Balance» und viele mehr. Wir beraten Sie gerne.

Verabschiedungen 2013

Susan Dreyer unterrichtete seit 2005 Schwedisch beim KV Schaffhausen. Mit ihrer fröhlichen Art und ihrem Engagement konnte sie die Teilnehmer ihrer Kurse immer wieder begeistern und die Stunden bei ihr waren stets gut besucht. Wir danken Susan Dreyer ganz herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. ■

Zyklus 2012/13 – Wir brauchen Integration

Als ich vor fünf Jahren angefragt wurde, den Vorsitz der Arbeitsgruppe der Schaffhauser Vortragsgemeinschaft zu übernehmen, war mir bewusst, dass die traditionsreiche Veranstaltungsreihe es in den Zeiten des Informationsüberflusses und des Internets nicht einfach haben würde. Heute müssen sich Vortragszyklen mit einer Vielfalt von Parallelangeboten auseinander setzen. Soziale Medien transportieren Ansichten und Befindlichkeiten auch der bekanntesten Grössen direkt in unsere Stube. Jederzeit abrufbar, Tag und Nacht, teilweise auch direkt ansprechbar. Dazu kommen lokale und regionale Höhepunkte des gesellschaftlichen und politischen Lebens, die für jede Menge Aktivitäten sorgen. Vielleicht würde manchmal weniger von alldem zu einem Plus an Qualität führen?

Zweifel an der Daseinsberechtigung unserer Vortragszyklen zu hegen, wäre nicht unlogisch. Aber es wäre trotzdem sehr unklug: Die Erfahrung zeigt, dass es gerade wegen der Beliebigkeit des ganzen Angebots wichtig ist, Themenschwerpunkte zu setzen und Menschen direkt mit Menschen zusammenzuführen, um Standpunkte und Ideen besser vermitteln zu können. Es gilt eben nicht nur «das gesprochene Wort». Es gelten auch der unmittelbare Eindruck, die Rückfragen, der Dialog. Die Schaffhauser Vortragsgemeinschaft verschafft authentische Begegnungen. Darin liegt ihre Stärke.

Im Zyklus 2012/2013 durften wir in Schaffhausen wieder höchst spannende Persönlichkeiten begrüssen: Bundesrat Johann

Marcel Wenger
Präsident Schaffhauser Vortragsgemeinschaft

Schneider-Ammann, SRF-Korrespondentin Barbara Lüthi, Marco Solari, Präsident von Ticino Turismo und des Filmfestivals von Locarno, Autor Peter von Matt und Remo Largo, den bekannten Kinderarzt und Fachbuchautor.

Ohne unsere 27 Patronatsorganisationen aus Stadt und Region Schaffhausen und eine breit abgestützte Trägerschaft wäre die Vortragsgemeinschaft nicht so erfolgreich unterwegs. Die enge Zusammenarbeit mit diesen Partnern macht es möglich, Themen und Referenten zu finden, die auf reges Interesse stossen. Dabei handelt es sich nicht immer um hohe Politik oder Wirtschaft. Auch und besonders interessieren Wissenschaft und Forschung. Viel Publikum lassen regelmässig auch medial bekannte Korrespondentinnen und Korrespondenten erwarten, die persönlich und unmittelbar berichten.

Zum Schluss dieses Zyklus danke ich meinen Freunden in der Arbeitsgruppe, den Patronatsorganisationen und unserem treuen Publikum für die vergangenen, spannenden fünf Jahre Vortragsgemeinschaft. Ich bin sicher: Gemeinsam geht es auch mit neuer Leitung in eine gute Zukunft. ■

Der SCK – ein sicherer Wert für spannende Anlässe

Auch im vergangenen Jahr war die Arbeitsgruppe des SCK sehr aktiv! Herbert Brutschan, Karl Matzinger, Rolf Semadeni und Michel Staub haben erneut mit viel Herzblut und Engagement drei Anlässe organisiert.

Im 2013 fanden folgende Anlässe statt:

- **Info-Nachmittag bei der Schaffhauser Polizei:** Herbert Brutschan blickt auf einen erfolgreichen, sehr gelungenen Anlass zurück. Die Teilnehmer waren alle begeistert und ihre Feedbacks sehr positiv.
- **Besuch im Atelier des Künstlers Peter Künzler:** Dieses Anlass hätte mehr Teilnehmer verdient gehabt, denn auch dieser Besuch war sehr interessant und beeindruckend.
- **Besuch der Verkehrsbetriebe Schaffhausen:** Michel Staub konnte ebenfalls auf einen sehr gelungenen Anlass bei den Verkehrsbetrieben zurückblicken. Auch der Abschluss im Ringpark mit dem Spaghettiplausch kam sehr gut an.

Alles in allem kann auch der vergangene Zyklus als erfolgreich bezeichnet werden.

Martin Burkhardt
Geschäftsleiter KVS

Im vergangenen Jahr hat sich Karl Matzinger aus gesundheitlichen Gründen aus der Arbeitsgruppe zurückgezogen. Wir danken ihm für seine spannenden Beiträge sehr und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Rolf Semadeni gelang es, als Ersatz für Karl Matzinger Walter Schilling zu gewinnen. Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zusammenarbeit!

Die Arbeitsgruppe ist auch im 2014 wieder mit Elan dabei, ein interessantes Programm zusammen zu stellen. Sobald das Jahresprogramm steht, können Sie auf unserer Website www.kv-sh.ch unter «Clubs» die Daten und Eckwerte entnehmen.

Wir wünschen Ihnen auch weiterhin gute Gesundheit und freuen uns, möglichst viele Mitglieder und Gäste zu begrüssen. ■

Vorstand SCK per Ende 2013
Herbert Brutschan, Walter Schilling, Rolf Semadeni, Michel Staub

Abschied vom Frauennetz

Das Frauennetz blickt zurück auf einen vielseitigen Themenkreis. Am Donnerstagabend vom 7. März starteten wir mit dem Thema **Farbwahrnehmungen im Umfeld des Menschen**. Herr Eric Chiavi, Farbphysiologe, schilderte auf eindrückliche Art und Weise, wie wichtig unsere Sinne sind, in welcher Form wir die Reize oder Anziehungen in der Farbenwelt interpretieren können oder wie diese auf uns wirken. In der anschliessenden gemütlichen Runde tauschten wir die Erkenntnisse aus.

Perfektes Sommerwetter begleitete uns **auf den Spuren des Wassers in der Altstadt**. Eugen Sengel erzählte, wie das Wasser einst genutzt wurde, sei es am Brunnen in der Altstadt oder am Rhein, wie zum Beispiel das Wäscheschiff. Ja richtig, aus dem Schiff heraus wurde gewaschen, dies zwischen Rheinbrücke und Kraftwerk. Hätten Sie dies gewusst? Nein, wir auch nicht. Ebenfalls nicht, dass diverse Brunnen aus der Altstadt aus Platzgründen entfernt und an einem passenden Ort wieder aufgebaut wurden, auf dem Herrenacker, der Vordergasse oder anderswo. An allen Brunnen kann jederzeit Wasser getrunken werden, denn sie werden mit Trinkwasser von der Mühlentalquelle gespeist. Hübsch und etwas versteckt, der kleine Schaffhauser-Bock-Wappenbrunnen im Aufgang Rathausbogen, oft nicht direkt beachtet, weil versteckt, ein Kleinod der besonderen Art.

Vorstand frauennetz per Ende 2013
Brigitte Lucek (Präsidentin), Doris Oeggerli

Brigitte Lucek
Präsidentin frauennetz

Der Besuch der **Sternwarte Schaffhausen** bildete den Abschluss im Frauennetzjahr 2013. Die Führung begann im Planetarium. In bequemen Sesseln, welche in leichte Rücklage gebracht eine perfekte Rundumsicht auf die Kuppel ermöglichen, starteten wir den virtuellen Ausflug ins Weltall. In atemberaubender Geschwindigkeit schwebten wir von Stern zu Planet, von Sonnensystem zu Galaxie. Dank sternenklarer Nacht wurde der anschliessende Teil im Observatorium zum zweiten Highlight. Zuerst wurde unter vollem Körpereinsatz aller Beteiligten unser Sonnensystem auf anschauliche und amüsante Weise erklärt. So waren wir gerüstet, mehrere Blicke durch die Teleskope zu riskieren. Verschiedene Gestirne konnten bewundert werden, ehe dann aufziehender Dunst und klamme Finger dem Spektakel ein Ende setzten. Ein grosser Dank gebührt den freiwilligen Mitarbeitenden der Sternwarte.

Mit diesen drei Anlässen schliessen wir das Frauennetzjahr und auch unsere Tätigkeit im Vorstand. Der KV Schaffhausen orientiert Sie über die Neuausrichtung. Vielen Dank für Ihr Interesse an den Veranstaltungen. Wir verabschieden uns mit dem Gedanken: Eine neue Türe öffnet sich erst dann, wenn die alte schliesst. ■

Engagement für den Faustballsport in der Region

Auch in unserem 139. Vereinsjahr wurden die Kameradschaft und das gemütliche Miteinander gross geschrieben. Unsere Drittliga-Faustballmannschaft, welche letztes Jahr die Sommer-Meisterschaft klar dominiert hatte, konnte dieses Jahr das glanzvolle Resultat leider nicht wiederholen. Es fehlte das notwendige Wettkampfglück, und schliesslich musste sie sich mit dem 4. Tabellenplatz begnügen. Ganz anders unsere zweite Mannschaft in der 4. Liga, die dem Altersdurchschnitt entsprechend sehr routinierte Spieler in ihren Reihen aufweist. Sie dominierte die Liga. Zum Wohle des Faustballsportes in der Region Schaffhausen verzichtete die Mannschaft auf den Aufstieg in die 3. Liga, welche den sehr jungen Talenten der MR Ramsen zugute kam, die somit Erfahrungen in der höheren Liga sammeln können und vielleicht unserer geliebten Sportart ein wenig Aufwind verschaffen werden.

An der Hallen-Wintermeisterschaft haben wir erstmals in der Vereinsgeschichte mit zwei Mannschaften teilgenommen. Blieb unsere 1. Mannschaft in der 3. Liga mässig erfolgreich, war es wiederum die zweite Mannschaft, die nach den Sternen griff in der 4. Liga: sie konnte sich am letzten Spieltag, nach einem harten Fight gegen die MR Flurlingen, den Aufstieg sichern.

Vorstand TVK per Ende 2013:
Präsident: Erwin Graf, Kohlfirststrasse 16, SH; Vizepräsident und Aktuar: Willi Flammer; Kassier: Alfred Stamm; Oberturner: René Stamm; Beisitzer: Noldi Grogg und Kurt Meyer als Ehrenpräsident

Erwin Graf
Präsident TVK

Am 2. November organisierten wir bereits unser 15. Hallen-Faustballturnier mit 11 Mannschaften. Sowohl mit dem sportlichen wie auch mit dem finanziellen Erfolg sind wir zufrieden. Ein herzliches Dankeschön möchte ich Willi Flammer aussprechen, welcher unermüdlich und mit grossem Einsatz zum guten Gelingen unseres Turniers beiträgt.

Grossen Anteil am erfolgreichen Sportjahr hat unser Trainer, René Stamm. Ihm ist es zu verdanken, dass sich immer wieder genügend Spieler auf dem Platz einfanden, um ihrem schönen Hobby zu frönen und die Meisterschaften zu bestreiten. Ein besonderes Merci möchte ich Vreni und Fredy Stamm aussprechen, die eine schöne Herbstwanderung mit kulinarischer Besonderheit in der «Chuestallbeiz» in Ramsen organisiert haben. Allen Mitgliedern danke ich für ihren tollen Einsatz im Training und für die spannenden Spiele. ■

Turnen Sie mit!
Sommersemester: Montag 19.00 – 20.30 Uhr im Freien auf dem Emmersbergplatz oder 20.00 – 21.30 Uhr in der Halle;
Wintersemester: Montag 20.00 – 21.30 Uhr Spieltraining in der alten Kanti-Halle.

Die Mitgliedschaft beim KVS lohnt sich mehrfach!

KVS-Mitglieder profitieren von folgenden Dienstleistungen und Vergünstigungen:

■ Berufs-, Bildungs- und Sozialpolitik

Der KV engagiert sich in der Politik und in der Öffentlichkeit für seine Mitglieder:

- Als **Berufsverband** setzen wir uns ein für jedes einzelne unserer 1'441 Mitglieder der Schaffhauser Sektion und unserer rund 55'000 Mitglieder in der ganzen Schweiz.
- Als **Bildungsträger** erarbeiten wir die beruflichen Qualifikationen der nächsten Zukunft und richten unser Bildungsangebot darauf aus.
- Als **Sozialpartner** gewährleisten wir in Verhandlungen mit den Arbeitgebern eine gedeihliche Entwicklung unseres Berufsstandes.

■ Informationsschriften

Aktuelle und kostenlose Informationen zu Bewerbung, Anstellung, Gleichberechtigung, Salärempfehlungen, Arbeitszeitmodellen, Mutterschaft, Lehre, etc.

■ Stellenvermittlung

Der KVS und die Stellenvermittlung der ProPers AG verfügen über ein breites Kontaktnetz und bieten professionelle Unterstützung auf der Suche nach einer Stelle in der Region Schaffhausen.

■ Weiterbildungsangebote

Umfangreiches Aus- und Weiterbildungsangebot des KV Schaffhausen sowie des KV Schweiz und seinen Institutionen. KV-Mitglieder profitieren dabei von vielen Vergünstigungen:

- KVS-Sprachkurse 20 % Rabatt
- KVS-Seminare 20 % Rabatt
- Computerkurse bei compucollege 10 % Rabatt (ohne Lehrgänge)
- Rabatt auf den Lehrgängen der Handelsschule KVS
- Vergünstigungen auf dem ganzen Angebot des KV Zürich und KV Winterthur
- Vergünstigungen beim Angebot von Institutionen des KV Schweiz, z.B. beim SIB Schweiz. Institut für Betriebsökonomie.

■ Mitgliederzeitschriften

Die 4x jährlich erscheinende Sektionszeitung «aktuell» sowie das monatlich erscheinende nationale Magazin «Context» bieten aktuelle Informationen zu Aus- und Weiterbildung, Angestelltenfragen, Politik, Recht und Gesellschaft.

■ Laufbahnberatung

Professionelle Unterstützung für alle, die in einer stetig wandelnden Arbeitswelt ihre Laufbahn und Biografie aktiv gestalten wollen. Eine Dienstleistung der KV-Region Zürich / Winterthur / Schaffhausen, für KVS-Mitglieder zu günstigen Konditionen.

■ Rechtsdienst

Wir schützen, was Recht ist! Die Beratung in arbeitsrechtlichen Belangen ist für KV-Mitglieder kostenlos. Rechtsschutz- und Prozesskostenversicherung bis maximal CHF 250'000.

■ Versicherungen

KV-Mitglieder profitieren von vergünstigten Prämien und interessanten Prämiensparmöglichkeiten bei: SWICA Gesundheitsorganisation, Krankenkasse KPT, Orion Privat- und Verkehrsrechtschutzversicherung, Zürich Connect Autoversicherung und Privathaftpflicht.

■ Rabattverzeichnis der Region Schaffhausen

Über 50 Firmen der Region bieten KVS-Mitgliedern Rabatte beim Einkauf.

■ Reka-Checks

Bezug von Rekachecks bis CHF 400.– mit 10 % Rabatt.

■ VISA- und Mastercard

Für nur CHF 50.– Jahresgebühr.

■ Computer und Zubehör

Bis 35% Rabatt auf EDV-Produkte von hp Hewlett Packard.

■ Freizeitangebote

Attraktives Angebot an Freizeitaktivitäten: Kulturelle Veranstaltungen, Besichtigungen, SeniorenClub, KVS-Sportclubs, KVS-Wanderungen. ■

Der KV weiss Bescheid!

Unsere Informationsschriften geben wertvolle Auskünfte zu Themen wie

- Salärfragen
- Anstellungsbedingungen
- Bewerbung
- Gleichberechtigung
- Arbeitszeitmodelle
- Mutterschaft und Arbeitsrecht
- KV-Lehre u.v.a.

Für KV-Mitglieder sind bis zu 3 Broschüren pro Jahr kostenlos.
Nichtmitglieder CHF 18.– / Stk.

Mitgliederbewegung

Mitglieder-Statistik KVS

per Ende	Mitglieder	davon Lehrlinge
2013	**1'441**	**144**
2012	1'493	155
2011	1'521	151
2010	1'603	183
2009	1'646	201
2008	1'635	183
2007	1'664	189
2006	1'656	194
2005	1'674	152
2004	1'665	124
2003	1'619	60
2002	1'612	29
2001	1'658	98
2000	1'730	165
1999	1'881	264
1998	1'993	281
1997	2'049	233
1996	2'134	267
1995	2'028	237
1990	1'897	61
1985	2'124	327
1980	2'370	271
1975	2'489	366
1970	2'030	305

Freimitglieder KVS (seit ...)

Jörg Amsler (1990), Daniel Brüschweiler (1995), Ursula Bryner (1975), Marianne Bernold Meier (1993), Peter Oechslin (1983)

Ehrenmitglieder KVS (seit ...)

Heinz Albicker (1984), Peter Altenburger (1981), Dr. Kurt Amsler (1991), Friedrich Bähler (2001), Werner Bianchi (1997), Georg Gersbach (2012), Ernst Hui (1979, KV Schweiz seit 1979), Erich Hürlimann (1985), Urs Hürlimann (2004), Thomas Jaquet (2012), Sylvia Randegger (1985, KV Schweiz seit 1985), Heinz Schmid (2001, KV Schweiz seit 2004), Dr. Felix Schwank (1981), Hans Stehrenberger (1991), Arthur Ulmer (1979)

Gedenktafel

Folgende Mitglieder sind in der Berichtsperiode verstorben:

Kurt Tischhauser, Peter Boller, Marina Schelling, Marianne Beugger, Christian Marti, Peter Wehrli, Bernadette Ulrich, Marie-Louise Eisenhut, Karl Ruckstuhl, Peter Brauchli, Hans Urech

Den Verstorbenen bewahren wir ein ehrendes Andenken. Allen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Ehrungen

Das Wichtigste unseres Verbandes sind natürlich unsere Mitglieder. Nur durch sie können wir als Einheit auftreten und uns für ihre politischen und wirtschaftlichen Vorteile einsetzen.

Das wichtigste Argument zur Mitgliedschaft in unserem Verband sollte eigentlich der Solidaritätsgedanke sein. Leider verliert dieses Argument in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung. Trotzdem konnten wir der Hauptversammlung vom 12. Mai 2013 insgesamt 34 treue Mitglieder ehren.

50 Jahre Mitgliedschaft beim KV Schweiz
Peter Altenburger, Jakob Vögeli

30 Jahre Mitgliedschaft in der KV-Sektion Schaffhausen
Emma Ambauen, Ronny Bächtold, Bruno Bischof, Felix Bolli, Oskar Bruetsch, Daniel Brüschweiler, Gallus Eberle, Susanne Eberle, Ursula Eigenheer, Ruedi Ermatinger, André Geiger, Werner Hägele, Ursula Hanner, Richard Höhn, Roland Jäger-Murbach, Ernst Kessler, Ursula Liberato-Widtmann, Urs Lienhard, Hans-Peter Meier, Guido Morath, Roland Müller, Guido Näf, Christina Reale, Urs Schlegel, René Schmidt, Werner Stauffacher, Hildegard Stiefel-Moser, Isabel Stierli, Theo Tschirky, Monika Wilhelm, Michaela Winiströfer-Wyss, Erich Zwicker. ■

Die anwesenden Jubilare mit 30 Jahren Mitgliedschaft beim KVS, flankiert von Martin Burkhardt und Markus Kunz, vlnr: Guido Näf, Urs Lienhard, Richard Höhn, Christina Reale, Ronny Bächtold, Michaela Winiströfer, René Schmidt.

Der KVS in Behörden, Organen und Kommissionen

Der KVS ist durch Mitglieder in den nachstehend aufgeführten politischen Behörden, Organen und Kommissionen vertreten (Stand 1.1.2013):

Nationale Behörden

■ **Ständerat**
Hannes Germann, SVP Opfertshofen

■ **Nationalrat**
Thomas Hurter, SVP Schaffhausen

Kantonale Behörden

■ **Regierungsrat** (5 Mitglieder)
Christian Amsler, FDP Stetten;
Reto Dubach, FDP Schaffhausen

■ **Kantonsrat** (60 Mitglieder)
Matthias Freivogel, SP Schaffhausen; Beat Hedinger, FDP Wilchingen; Thomas Hurter, SVP Schaffhausen; Lorenz Laich, FDP Dörflingen; Jeanette Storrer, FDP Schaffhausen; Dino Tamagni, SVP Neuhausen, Jürg Tanner, SP Schaffhausen.

Gemeinde-Behörden

■ **Gemeinderat Dörflingen** (5 Mitglieder)
Lorenz Laich, FDP; Margrit Linden, parteilos

■ **Gemeinderat Gächlingen** (5 Mitgl.)
Willi Gretler, parteilos

■ **Gemeinderat Neuhausen** (5 Mitgl.)
Christian di Ronco, CVP; Stephan Rawyler (Präsident), FDP; Dino Tamagni, SVP

■ **Grosser Stadtrat Schaffhausen**
(36 Mitglieder): Georg Merz, ÖBS;
Hermann Schlatter, SVP

■ **Stadtrat Schaffhausen** (5 Mitglieder):
Thomas Feurer (Stadtpräsident), ÖBS;
Peter Neukomm, SP; Dr. Raphaël Rohner, FDP

■ **Gemeinderat Siblingen** (5 Mitgl.)
Agnes Hafner, SVP

Kanton & Stadt Schaffhausen

■ **Berufsbildungsrat**
Christian Amsler, Stetten; Daniel Brüschweiler, Schaffhausen; Martin Burkhardt, Löhningen; René Schmidt, Schaffhausen

■ **Kantonale Steuerkommission**
Jürg Tanner, Neuhausen

■ **Kantonales Einigungsamt**
Martin Burkhardt, Löhningen; Hannes Sulzer, Schaffhausen

■ **Konsultativkommission für Wirtschaftsfragen**
Martin Burkhardt, Löhningen; Thomas Feurer, Stadtpräsident Schaffhausen; Stephan Rawyler, Gemeindepräsident Neuhausen

■ **Tripartite Kommission flankierende Massnahmen**
Renato Brunetti, Löhningen; Martin Burkhardt, Löhningen; Peter Beglinger, Dachsen

Vereinigung Schaffhauser Angestelltenverbände VSA

■ **Vorstand VSA Schaffhausen**
Martin Burkhardt, Löhningen (Präsident)

Unterstützung für die vielseitigen Engagements des KVS

Nachstehende Firmen und Behörden haben die Bestrebungen des KV Schaffhausen für die Förderung eines fähigen Berufsnachwuchses und für die Attraktivierung unserer Region mit einem Beitrag unterstützt. Für das uns damit erwiesene Vertrauen danken wir herzlich.

Amsler & Co. AG, Feuerthalen
Bachmann Neukomm AG, Schaffhausen
CILAG AG, Schaffhausen
Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG
Ersparniskasse, Schaffhausen
E + S Auto Corner AG, Neuhausen
Fam. Rupf AG, Ramsen
Gemeinde Beringen
Gemeinde Feuerthalen
Gemeinde Neuhausen
Gemeinde Uhwiesen
Georg Fischer AG, Schaffhausen
Gräfler Garage AG, Schaffhausen
Iseli und Albrecht AG, Schaffhausen
IVF Hartmann AG, Neuhausen
IWC, Schaffhausen
John Deere Int. GmbH, Schaffhausen
Karl Augustin Stiftung, Thayngen
KAWO Services AG, Schaffhausen
Knecht & Müller AG, Stein am Rhein
Lederwarenfabrik AG, Schaffhausen
Mannhart & Fehr Treuhand AG, SH
Meier & Cie AG, Schaffhausen
Notariat Feuerthalen
OBT Treuhand AG, Schaffhausen
Park Treuhand AG, Schaffhausen
Raiffeisenbank, Schaffhausen
Ritter Immobilien AG, Schaffhausen
SIG Holding AG, Neuhausen
Schaffhauser Kantonalbank, Schaffh.
Spar- und Leihkasse, Thayngen
Stadt Schaffhausen
Städtische Werke Schaffhausen und Neuhausen
Tamagni Getränke AG, Neuhausen
UBS AG, Schaffhausen
Unilever Schweiz GmbH, Thayngen
Zürich Versicherungen, Schaffhausen

Bemerkungen zur Jahresrechnung KVS (siehe folgende Doppelseite)

■ **Abschluss 2013:** Der KV Schaffhausen schliesst das Jahr 2013 mit einem Verlust von CHF 12'347.63 ab. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine deutliche Verbesserung um rund CHF 44'000. Der Verlust wird durch das vorhandene Eigenkapital abgedeckt. Wir sind für die herausfordernde Zukunft weiterhin gut gerüstet.

■ **Aktiven:** Unter Transitorischen Aktiven sind vor allem ausstehende Kursgelder für erteilte Kurse bilanziert. Unter KV Schulhaus AG ist die 100%-Beteiligung des Verbandes an der KV Schulhaus AG bilanziert. Bei den Wertschriften bestehen Schwankungsreserven.

■ **Passiven:** Das kurzfristige Darlehen gewährt die KV Schulhaus AG.

■ **Erfolgsrechnung**: Für 2013 hatten wir einen Verlust budgetiert. Aufgrund verschiedener eingeleiteter Massnahmen ist das Ergebnis um rund CHF 20'000 besser als budgetiert, weist aber immer noch einen Verlust aus. Leider resultierte auch in diesem Jahr ein Rückgang der Mitgliederbeiträge. Aufgrund weniger durchgeführter Kurse reduzierten sich sowohl der Personalaufwand als auch die Kursgelderträge. Die Aufwände im Bereich Büro-/Sekretariatsbetrieb liegen unter Budget, ebenso der Werbeaufwand von CHF 32'093.30.

Ronny Bächtold
Finanzdelegierter KVS

Der Bereich Weiterbildung verlief enttäuschend, das negative Spartenergebnis ist schlechter als budgetiert und als im Vorjahr. Das Umfeld war sehr schwierig und es mussten bei der Kursbelegung immer wieder Kompromisse eingegangen werden. Ohne den Subventionsbeitrag wäre der Verlust höher. Der Bereich Firmenkurse hat positiv abgeschlossen, aber dennoch unter Budget und Vorjahr. Der Bereich Seminare hat leider viel zu negativ abgeschlossen. Die Arbeiten für den TCS sowie die IGKG Schaffhausen sind ein wesentliches Standbein unserer Geschäftstätigkeiten. Der Umsatz bei der IGKG hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht.

■ **Ausblick / Budget 2014**
Wir erwarten, dass der Turnaround auf 2014 abgeschlossen sein wird. Darum budgetieren wir nach einigen Jahren mir Verlust endlich wieder einen Gewinn, in der Höhe von CHF 8'650. Aufgrund der verschiedenen Optimierungsmassnahmen im Sekretariat rechnen wir nochmals mit einem kleinen Rückgang der Kursgelder, aber auch mit einem geringeren Personalaufwand. Mit dem weiteren Ausbau der Dienstleistungen ausserhalb der Weiterbildung (TCS/IGKG etc.) sollten die diversen Erträge nochmals gesteigert werden können.

➤

Erfolgsrechnung 2013, Budget 2013 / 2014

in CHF

Ertrag	Budget 2013	Rechnung 2013	Budget 2014
Freiwillige Beiträge	19'800	22'550.00 [1]	19'800
Kursgelder	250'000	181'599.00	174'000
Subventionen	30'000	23'681.25	0
Mitgliederbeiträge	210'000	207'313.50	210'000
Div. Erträge, Zinsen	271'350	312'443.80 [2]	325'050
Total Ertrag	*781'150*	*747'587.55*	*728'850*
Verlust	*32'438*	*12'347.63*	
Total	*813'588*	*759'935.18*	*728'850*

Aufwand	Budget 2013	Rechnung 2013	Budget 2014
Personalaufwand	545'388	502'528.40	463'800
Raumkosten	14'500	14'165.40	14'500
Beiträge an Organisationen	-550	985.75	-1'050
Beiträge an Zentralverband	115'000	109'828.60	110'000
Mitgliederdienste	11'700	12'492.50	9'200
Sekretariatsbetrieb Werbung, Unterhalt	76'540	69'479.63	72'040
Zinsen, Abschreibungen	2'400	2'639.70	2'400
Div. Aufwand	48'610	47'815.20	49'310
Total Aufwand	*813'588*	*759'935.18*	*720'200*
Gewinn			*8'650*
Total	*813'588*	*759'935.18*	*728'850*

[1] inklusive Beitrag der Stadt Schaffhausen von CHF 8'500.00
[2] inklusive Staatsbeitrag an die unentgeltliche Rechtsberatung CHF 5'750.00

Bilanzen 2013 / 2012

in CHF

Aktiven	31.12.2013	31.12.2012
Kasse	12'531.25	3'085.70
Post/Bank	63'847.55	125'118.31
Wertschriften	42'023.82	42'023.82
Guthaben Verrechnungssteuer	4'028.41	8'058.63
Diverse Guthaben	7'156.00	3'916.00
Transitorische Aktiven	95'214.52	67'943.05
Mobilien, Maschinen	0.00	0.00
KV-Schulhaus AG	230'000.00	230'000.00
Aktiven	*454'801.55*	*480'145.51*
Verlust	*12'347.63*	*56'250.14*
Total Aktiven	*467'149.18*	*536'395.65*

Passiven	31.12.2013	31.12.2012
Kreditoren	56'923.34	59'435.27
Vorausbezahlte Mitgliederbeiträge	96'292.00	110'622.50
Darlehen	140'000.00	120'000.00
Bildungskonto	1'700.96	11'248.96
Transitorische Passiven	7'397.45	11'239.95
Rückstellungen	0.00	2'763.40
Vereinsvermögen	164'835.43	221'085.57
Passiven	*467'149.18*	*536'395.65*
Gewinn		
Total Passiven	*467'149.18*	*536'395.65*

Revisoren:
Michael Flum, Betr. oec. HWV, Wirtschaftsprüfer;
Tiziana Guarino, SB Rechnungs- und Personalwesen

Erfolgsrechnung 2013, Budget 2013 / 2014

in CHF

Ertrag	Budget 2013	Rechnung 2013	Budget 2014
Mietzinseinnahmen Schule	296'000.00	296'000.00	296'000.00
Mietzinseinnahmen von Dritten	7'000.00	7'000.00	7'000.00
Mietzinseinnahmen Parkplätze	1'200.00	1'200.00	1'200.00
Vergütung Heizung/Nebenkosten	30'000.00	26'846.95	30'000.00
Kapitalertrag	2'000.00	2'706.05	2'000.00
Total Ertrag	*336'200.00*	*333'753.00*	*336'200.00*
Verlust			
Total	*336'200.00*	*333'753.00*	*336'200.00*

Aufwand	Budget 2013	Rechnung 2013	Budget 2014
Verwaltungskosten	55'000.00	55'000.00	91'000.00
Heizung	30'000.00	29'065.20	30'000.00
Beleuchtung, Wasser	10'000.00	10'578.60	10'000.00
Gebäudeunterhalt	120'000.00	76'050.35	80'000.00
Büromaterial, Porti, Telefon	3'800.00	3'310.15	3'800.00
Diverse Unkosten	1'500.00	594.00	1'500.00
Parkplätze	500.00	570.75	500.00
Versicherungen	5'500.00	6'804.05	5'500.00
Hypothekar-/Kapitalzinsen	90'000.00	104'700.80	105'000.00
Total Aufwand	*316'300.00*	*286'673.90*	*327'300.00*
Gewinn	*19'900.00*	*47'079.10*	*8'900.00*
Total	*336'200.00*	*333'753.00*	*336'200.00*

Organe der KV-Schulhaus Schaffhausen AG:
Verwaltungsrat: Markus Kunz (Präsident), Martin Burkhardt (Geschäftsführer), Ronny Bächtold (Finanzdelegierter), Marcel Wenger (Mitglied).
Revisionsstelle: Reinhard Stamm, Tiziana Guarino.

Bilanzen 2013 / 2012

in CHF

Aktiven	31.12.2013	31.12.2012
UBS, Einlagekonto	240'948.60	216'481.10
Schaffhauser Kantonalbank	5'462.50	11'810.45
Debitoren/Trans. Aktiven	0.00	3'588.25
Guthaben Verrechnungssteuer	0.00	-0.05
Darlehen an Kaufm. Verband	140'000.00	120'000.00
Maschinen und Einrichtungen	1.00	1.00
Liegenschaft inkl. Umbau	3'179'908.80	3'179'908.80
Parkplatz Strickmaschinenareal	30'000.00	30'000.00
Aktiven	*3'596'320.90*	*3'561'789.55*
Reinverlust		
Total Aktiven	*3'596'320.90*	*3'561'789.55*

Passiven	31.12.2013	31.12.2012
Kreditoren/Trans. Passiven	157'638.30	158'686.05
UBS Hypothek	1'400'000.00	1'400'000.00
Schaffhauser Kantonalbank, Hypothek	1'400'000.00	1'400'000.00
Rückstellungen für Erneuerungen	312'000.00	312'000.00
Aktienkapital	230'000.00	230'000.00
Gesetzliche Reserve	46'000.00	46'000.00
Gewinnvortrag	3'603.50	4'043.40
Passiven	*3'549'241.80*	*3'550'729.45*
Reingewinn	*47'079.10*	*11'060.10*
Total Passiven	*3'596'320.90*	*3'561'789.55*